



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, 29. November 2007

Fr. 07.12.2007, 19:30 Uhr im Sternensaal, Planetarium Hamburg

DIE REISE ZUM MARS

Abschlussvortrag zum Themenschwerpunkt „50 Jahre Raumfahrt“

von Frau Prof. Dr. Monika Auweter-Kurtz, Präsidentin der Universität Hamburg

Zum Abschluss der Vortragsreihe „50 Jahre Raumfahrt“ des Planetarium Hamburg riskiert die Physikerin und Ingenieurin Prof. Dr. Monika Auweter-Kurtz einen Blick in die Zukunft: Wie werden wir in 50 Jahren das All erkunden? Wird es zum hundertjährigen Sputnik-Jubiläum im Jahr 2057 Festakte auf Mond und Mars geben?

Die Professorin für Raumtransporttechnologie hatte, bis sie vergangenes Jahr das Amt der Universitätspräsidentin in Hamburg übernahm, am Institut für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart unter anderem elektrische Raumfahrtantriebe und Wiedereintrittstechnologien erforscht – Schlüsseltechnologien für künftige Weltraumprojekte wie etwa bemannte Missionen zum Mars.

Mithilfe elektrischer statt chemischer Antriebe, so die Physikerin, sei eine Mars-Mission mit Rückkehr zur Erde in gut 18 Monaten zu schaffen – in der Hälfte der Zeit, die mit herkömmlichen Triebwerken veranschlagt werden muss. Dafür ist zum einen die Treibstoffersparnis ein Grund, aber auch der Umstand, dass eine entsprechend ausgerüstete Rakete jederzeit umdrehen kann und nicht auf eine günstige Planetenkonstellation für den Rückflug vom Mars zur Erde warten muss. Auweter-Kurtz glaubt daran, dass eine bemannte Mars-Mission in den nächsten 15 Jahren durchführbar sei. Ihr Wunsch: "Ich würde gerne noch vor meiner Pensionierung erleben, wie der erste Mensch den Mars betritt."

Prof. Dr.-Ing. habil. **Monika Auweter-Kurtz** ist seit November 2006 Präsidentin der Universität Hamburg. Zuvor leitete sie an der Universität Stuttgart den Bereich „Elektrische Raumfahrtantriebe und Plasmatechnik“ am Institut für Raumfahrtsysteme und war seit Dezember 2004 auch Leiterin des Stuttgarter Steinbeistransferzentrums "Plasma und Raumfahrttechnologie". Außerdem war sie wissenschaftliche Direktorin der NASDA (National Space Development Agency of Japan) und leitete das Technologie-Transferzentrum der Raumfahrt- und Plasmatechnologie der TTI-GmbH und die Abteilung Raumtransporttechnologie am Institut für Raumfahrtsysteme.

Auweter-Kurtz ist u.a. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR), des American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA) und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Sie hat zahlreiche Ehrenämter inne, ist ehrenamtliche Gutachterin für acht Fachpublikationen sowie Gutachterin für diverse Organisationen, u.a. die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), das Italian Ministry for Education University and Research (MIUR) und die European Space Agency (ESA). Die Wissenschaftlerin erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. das Bundesverdienstkreuz erster Klasse, mit dem ihre Verdienste auf dem Forschungsfeld der Luft- und Raumfahrttechnik und ihre Anstrengungen um die Förderung von Frauen in der Wissenschaft gewürdigt wurden.

Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark

Freitag, 7. Dezember 2007, 19:30 Uhr

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 4,50 €

Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de

Bildmaterial: http://www.planetarium-presse.work.de/fileadmin/bildarchiv/7_Sondervortraege/2007Quartal4/071207Vortrag_Auweter-Kurtz_004.jpg und http://www.planetarium-presse.work.de/fileadmin/bildarchiv/7_Sondervortraege/2007Quartal4/071207Vortrag_Auweter-Kurtz_001.jpg

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.